



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

08. Juli 2025 · Beschluss 226-2025

3.0.5 Kulturförderung

IDG-Status: öffentlich

Partnerschaftsvereinbarung mit Zauberpark ab 1.1.2026

Ausgangslage und Idee

Der Zauberpark am Flughafen Zürich-Kloten ist ein einzigartiges Lichtkunst- und Musikfestival, das nach vier Jahren bereits 36'000 Besucherinnen und Besucher verzeichnet. Das Festival verbindet Musik, faszinierende Lichtkunst, Familienunterhaltung und Kulinarik, die das Publikum während der Adventszeit in eine magische Welt eintauchen lässt.

Mit dem neugebauten "The Circle" am Flughafen entstand 2020 ein kosmopolitisches Begegnungszentrum mit einem Convention Center und einem 80'000 m² grossen Naherholungspark.

Dieser neue Hub sollte in der dunkleren Jahreszeit mit einem inspirierenden Erlebnis emotionalisiert werden und einen neuen Leuchtturm für die gesamte Flughafenregion schaffen.

Mit der Firma "No Ordinary Art" (NOA) wurde der perfekte Veranstaltungspartner gefunden und das bereits etablierte Konzept des Lichtkunst- und Musikfestivals "Zauberwald Lenzerheide" bereits 2021 erfolgreich nach Zürich-Kloten gebracht. Das Festival vereint die Komponenten Musik, Kulinarik, Natur und Kunst und differenziert sich klar von klassischen Weihnachtsmärkten, reinen Musikfestivals, Kulinarik und Unterhaltungsshows.

Ein 40-minütiger Rundweg inmitten der Natur lässt die Besucherinnen und Besucher in die fantastische Welt der Lichtkunst abtauchen. Mit den einzigartigen Klängen, Stimmen, Farben und Interaktionen werden alle Sinne angesprochen.

Während knapp drei Wochen spielt täglich eine nationale / internationale Musikband auf der Konzertbühne. Das Vorabendprogramm mit den bekanntesten Schweizer Kinderkünstlerinnen und -künstlern macht das Festival speziell familienfreundlich.

In den letzten vier Jahren war die Stadt Kloten ein verlässlicher Partner im Bewilligungsprozess. 2022 war der UNO-Tag der Freiwilligen mit der Verleihung des "Prix Volontaire" der Stadt Kloten zu Gast im Zauberpark. 2024 startete die Kooperation mit der Schule Kloten. Das Schulhaus Nägelimoos experimentierte und produzierte in den Schulzimmern Licht- und Audiokunst. Eine Vernissage für Kinder und Eltern im Zauberpark würdigte die erfolgreiche Zusammenarbeit. Für das Jahr 2025 ist eine Kooperation mit der Schuleinheit Feld/Dorf angelaufen. Es entstehen Kunstinstallationen mit dem Themenschwerpunkt "Universum – Sternstunden – Aliens".

Der Zauberpark hat ein klares Ziel: sich als bedeutendster Mehrgenerationen Anlass der Schweiz in der Vorweihnachtszeit zu etablieren, ein einzigartiges Eventformat zu bleiben, das verschiedene Sinneswelten vereint und sich gezielt in den Bereichen Lichtkunst und Nachwuchsförderung weiterentwickelt.

Um die gewachsene Zusammenarbeit zu festigen und allen Beteiligten Planungssicherheit zu geben, wurde gemeinsam eine Partnerschaftsvereinbarung entwickelt, welche die Kooperation auf ein neues Level bringt.

Entwicklung

Der Zauberpark hat in den letzten vier Jahren bewiesen, dass Lichtkunst, Musik, Kulinarik und die Natur in der Flughafenregion auf magische Weise zusammenfinden und inszeniert werden.

- Das Festival startete direkt nach der Corona-Zeit mit 29'000 Gästen und verzeichnet seitdem einen stetigen Besucherzuwachs. 2025 werden 40'000 Besucherinnen und Besucher erwartet.
- Insgesamt unterstützen 14 Partner und über 20 Gönner den Zauberpark, was dem Festival eine solide finanzielle Basis verleiht.
- Eine Gästezufriedenheit von 96% und der Wunsch, den Zauberpark auch künftig in der persönlichen Agenda zu berücksichtigen, bestätigen das Konzept.
- Die Postleitzahlen der Ticketkäufer bestätigen, dass der Zauberpark sich inzwischen in der Flughafenregion etablieren durfte – insbesondere auch im ganzen Zürcher Unterland. Das bestärkt die Veranstalter darin, die regionale Vernetzung weiter auszubauen.

Herausforderung Finanzen – warum jetzt?

Der Zauberpark soll nicht nur ein weiteres Licht- oder Musikfestival sein, sondern eine magische Welt, die Generationen zusammenbringt, Kultur neu erlebbar macht und Besucherinnen und Besucher einen echten Reisegrund von nah und fern in die Flughafenregion bietet.

Ein neues kulturelles Highlight ausserhalb der Städte Zürich und Winterthur zu etablieren ist ein ambitioniertes Vorhaben. Umso entscheidender ist es, dass lokale Akteure die Chance erkennen und aktiv mittragen.

Lichtfestivals wie das Lichtfestival Luzern (LILU), Murten, Geneva LUX, das Rendez-vous auf dem Berner Bundesplatz oder die Illumination des Klosters Einsiedeln würden ohne Finanzierungsmodelle mit öffentlicher Unterstützung der lokalen Behörden und Tourismusorganisationen nicht existieren.

Auch der Zauberpark Lenzerheide profitiert von der Unterstützung durch die lokale Tourismusorganisation sowie der Politischen Gemeinde Vaz/Obervaz. Ohne diesen Rückhalt wäre sein Bestehen ebenfalls nicht möglich.

Eine starke Basis haben die Veranstalter in den letzten vier Jahren bereits geschaffen. Mit einem jährlichen Budget von rund 2 Millionen Franken setzen die Veranstalter ein vielfältiges und hochwertiges Festival um. Trotzdem befindet sich der Zauberpark noch in der Aufbauphase – wie ein Start-Up braucht er gezielte Unterstützung, um sich gesund weiterentwickeln zu können.

Mit der Flughafen Zürich AG, der Zürcher Kantonalbank und NOA verfügt der Zauberpark über starke Partner und einen harmonischen Dreiklang. Der Vorteil: Neue Gelder verschwinden nicht in Basis- oder Overheadkosten, sondern fliessen direkt und sichtbar in den Ausbau und in die Strahlkraft des Zauberparks.

Kulturpartner Stadt Kloten

Die Stadt Kloten steigt beim Zauberpark als offizieller Kulturpartner ein. Die beiden Formate "Local Sunday" sowie "Kunstvermittlung" bilden dabei das Rückgrat für die Kooperation.

Local Sunday – die Bühne für das Zürcher Unterland

Ein Abend. Viele Talente und Förderung. Mit der "Local Night" möchte die Kooperationsgemeinschaft dem kulturellen Reichtum des Zürcher Unterlands eine sicht- und hörbare Bühne geben – mitten im Zauberpark.

Ein Abend ganz im Stile eines Buskers-Festivals: offen, überraschend, charmant – alles eingebettet in das atmosphärische Setting des Zauberparks.

Mit dem "Local Sunday" im Rahmen des "Special Sunday" wird der Zauberpark auch zur Plattform für Communities, Kulturförderung und kreative Entfaltung. Ein Format, das nicht nur für Besucherinnen und Besucher, sondern auch für die regionale Kulturszene ein echter Lichtblick wird. Die Förderung von Nachwuchstalente aus der Region bildet den Inhalt der Kuratierung des Line Ups.

Das Publikum erwartet ein bunter Abend voller

- Live Musik (Singer-Songwriter, Bands und Instrumentalist/innen)
- Spoken Word und Poetry Slam
- Comedy und Kabarett
- Tanz- und Theaterperformances
- Künstlerisches Walkacts oder Installationen
- U.v.m.

So vielfältig wie die Region selbst.

Kulturvermittlung mit Bildungsinstitutionen

Die Kulturvermittlung mit Schulen bildet einen weiteren zentralen Bestandteil der Partnerschaft zwischen der Stadt Kloten und dem Zauberpark. Ziel dieser Kooperation ist es, Schülerinnen und Schüler aus der Region frühzeitig für Kunst, insbesondere für Licht- und Audiokunst, zu sensibilisieren und ihnen die Möglichkeit aktiver Mitgestaltung zu bieten.

Der Zauberpark arbeitet hierfür jährlich mit Bildungsinstitutionen aus Kloten zusammen. In interdisziplinären Projekten setzen sich die Klassen kreativ mit künstlerischen Themen auseinander, entwickeln eigene Werke und erarbeiten gemeinsam mit Fachpersonen eigene Installationen. Diese Werke werden im Rahmen des Zauberparks gezeigt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, wodurch die jungen Kunstschaffenden eine direkte Rückmeldung und Wertschätzung für ihre Arbeit erfahren.

Die Stadt Kloten unterstützt diese Projekte organisatorisch und inhaltlich, indem sie den Kontakt zu Bildungsinstitutionen herstellt, die schulische Betreuung während des Entstehungsprozesses sicherstellt und nach Bedarf den Prozess unterstützt. Die NOA AG garantiert dabei eine professionelle Begleitung durch Kunstschaffende und sorgt für die technische Umsetzung der Lichtinstallationen im Festivalareal.

Die gemeinsame Kunstvermittlung trägt zur kulturellen Teilhabe, zur Stärkung der regionalen Identität sowie zur nachhaltigen Entwicklung der Jugendkulturförderung in der Flughafenregion bei. Gleichzeitig schafft sie für die Schülerinnen und Schüler ausserordentliche Lern- und Erlebnisräume ausserhalb des regulären Unterrichts.



Fotos: Vernissage Kunstvermittlungsprojekt Nägelimoos "Traumwelten" Zauberpark 2024

Partnerschaftsvereinbarung: Leistungen Zauberpark

- Der Zauberpark wird Partner der KulturLegi. So wird dem kulturpolitischen Ziel der kulturellen Teilhabe Rechnung getragen.
- Logointegration als Kulturpartner auf sämtlichen relevanten Kommunikationskanälen (Website, Social Media, Programmheft, vor-Ort-Signaletik, etc.)
- Engagement für regionale Kulturförderung in Form vom "Local Sunday"
- Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen zur Sensibilisierung von Kunst und Mitgestaltung von Lichtinstallationen, welche im Zauberpark präsentiert werden.
- Gratistickets – nutzbar für Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sowie Partner
- Exklusiver Partnerabend während des "Local Sunday" mit Zugang zur Sponsorentribüne mit 70 Einladungstickets und eigener Bar.

Partnerschaftsvereinbarung: Leistungen Stadt Kloten

- Mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 50'000.- exkl. MwSt. unterstützt die Stadt Kloten gezielt das kulturelle Engagement des Zauberparks sowie des "Local Sunday" und positioniert sich gleichzeitig auf der Hierarchiestufe als "Co-Partner".
- Co-Gestaltung und Co-Vermarktung der "Local Night"
- Unterstützung bei der Findung von Bildungsinstitutionen zur Zusammenarbeit mit der NOA AG im Rahmen der Kulturvermittlung

Unterstützungsbeitrag der Stadt Kloten

Der Zauberpark bezieht seine Einnahmen zu 29.5% aus dem Sponsoring, von Gönnern und weiteren Partnern. Der Beitrag der Stadt Kloten würde nach Wirken der Partnerschaftsvereinbarung weitere 2.5% des Gesamtvolumens ausmachen. Mit einem Anteil von 61% den grössten Teil der Einnahmen generieren die verkauften Eintritte und weitere 7% werden durch die Mietstände eingenommen.

Die Ausgaben belaufen sich auf 28% für die Infrastruktur, Bau und Technik. 27% werden für das Musik- und Kinderprogramm inkl. Hospitality ausgegeben und 15% für den Personal- und Sozialaufwand. 12% der Ausgaben fliessen in die Lichtkunst, 10% in das Marketing, die Kommunikation und jeweils 4% werden für Sicherheit und Verkehr und weitere Versicherungen, Gebühren, Bewilligungen und sonstige Aufwände verrechnet.

Vorgesehen ist ein Unterstützungsbeitrag von Fr. 50'000.-. Dieser sollte wie folgt für die Weiterentwicklung für den Zauberpark und für das lokale Engagement genutzt werden:

- Fr. 10'000.- fliessen in Gegenleistungen seitens des Zauberparks wie kostenlose Tickets, Festivalpässe, Zugang zu Partnertribüne und weitere Hospitality-Leistungen.
- Fr. 15'000.- werden direkt in die kulturelle Weiterentwicklung des Zauberparks investiert: Lichtkunst und neue Formate wie die Förderung kultureller Teilhabe oder Kulturvermittlungsprojekte mit Klotener Schulen oder Kulturinstitutionen.
- Die restlichen Fr. 25'000.- fliessen in die Gestaltung eines "Local Sunday", einer Plattform für das lokale und regionale Kulturschaffen.

Erwägung

Mit dem Zauberpark kommt mehr Kultur in die Agglomeration. Für die Bevölkerung sowie die Kulturschaffenden aus der Flughafenregion entsteht eine neue Auftrittsplattform direkt vor der Haustür.

Im Dreijahresprogramm des kantonalen Förderprogramms "Mittelgrosse Städte" wurde definiert, dass Kloten als Zentrumsfunktion eine regionale Wirkung einnehmen muss. Die Kooperation mit dem Zauberpark verfolgt exakt dieses Ziel und ist eine Massnahme, welche den Kulturschaffenden aus der Region eine Bühne gibt. Die Zusammenarbeit und Schnittstellen in den letzten vier Jahren waren durchs Band erfolgreich.

Mit der Partnerschaftvereinbarung wird diese Kooperation gefestigt. Die bis anhin separat budgetierten Zauberpark-Projekte wie die Kunstvermittlungsprojekte mit Vernissage der Schulen werden ab 2026 ausschliesslich über die Partnerschaftvereinbarung mit einem einzelnen Budgetposten laufen. Der Betrag von Fr. 50'000.00 exkl. MwSt. wird im Budget 2026 eingestellt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Partnerschaftvereinbarung, gemäss Anhang, zu, so dass diese per 1.1.2026 in Kraft treten kann.
2. Der Stadtrat bewilligt den Kredit von Fr. 54'050.00 zu Lasten Rechnung 2026, 728010 Kulturelles Angebot Allgemein / 363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck gestützt auf GO Art. 29. Abs. 2 lit.c.
3. Der Bereichsleiter Freizeit + Sport wird beauftragt Fr. 54'050.- (Fr. 50'000.- + 8,1% MwSt.) im Budget 2026 (728010/363600) aufzunehmen.

Mitteilungen an:

- Zauberpark, Giancarlo Pallioppi, Voia Principala 90, 7083 Lantsch/Lenz
- Bereichsleitung Freizeit+Sport
- Bereichsleitung Finanzen+Logistik
- Leiter Kultur+Soziokultur
- Leiter Marketing+Kommunikation
- Finanzverwaltung

Für Rückfragen ist zuständig: Jean-Luc Kühnis, Leitung Kultur+Soziokultur, 044 815 12 99

STADTRAT KLOTEN


René Huber
Präsident


Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: -9. Juli 2025